



"S. Z." Maschinen-Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Fachanzeiger der Halle'schen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen, Halle-Saale

Das Petroleum in der Maschinen-Industrie

Umstellung der Maschinenindustrie

Zwei Umstände sind es, welche die Maschinenindustrie dazu hat überreden lassen, Maschinen zu bauen, deren Antriebskraft nicht durch die allgemöhnliche Kohle erzeugt wird, sondern durch mineralische Öle, oder deren Derivate.

Erstens ist die technische Verwendungsmöglichkeit flüssiger Heizstoffe eine andere, vielfältigere, und für manche Maschinen sind sie der allein benutzbare Brennstoff; man denke z. B. an die Motoren, deren Antrieb durch Kohlenstaub unmöglich ist. Zum zweiten hat die Verwendung flüssiger Heizstoffe auch an sich große Vorteile im Betriebe. Man spart an Rohstoffen; wo früher die als Brennmaterial mitgeführte Kohle abgebaut wurde, entsteht wertvoller Raum zur Aufnahme von Kuhlstoffen, während der Vorrat an Heizflüssigkeit bereitsteht verteilt werden kann. Das Entladen des Brennstoffes ist sehr erleichtert; die mühsame menschliche Arbeit des Kohlennehmens wird durch bequemes Einbringen ersetzt. Und der Brennstoff kann sogar aus weiter Entfernung ohne große Mühe durch Röhren herangeholt werden.

Bereits 1912 sind die praktischen Versuche, flüssige Brennstoffe auch zum Antriebe größerer Maschinen zu verwenden, durch vollen Erfolg getrübt worden, indem große Dampfer dieser Art in Dänemark jede Probe bekamen.

Es kann zweifelhaft erscheinen, ob uns in Deutschland flüssige Heizstoffe in ausreichender Menge zur Verfügung stehen, so daß die Industrie sich in großem Umfange der Konstruktion und Erbauung von Maschinen gemenben sollte, die durch flüssige Heizstoffe getrieben werden. Ausschlaggebend wird da zunächst sein, ob genügend Petroleum beschaffbar. Es heben und — die Verfügung Russlands und die vollständige Wiedereröffnung des Handels mit dem Vorkausgeleit — jetzt die gesamte Ausbeute Russlands, Rumaniens, Belgiens und Deutschlands selbst zur

Verfügung. Damit ist unser Bedarf an Brennstoff wie an Heizöl gedeckt. Daneben ergibt sich bereits die Kohle, einen besonderen Nachschub unterworfen, nicht unerhebliche Mengen Heizöl, und es ist Pflicht unserer Technik, die kostbare Kohle voll auszunutzen.

Was für den Schiffbau gilt, der mit flüssigem Brennstoff große Erfolge erzielt hat, das sollte anderen Zweigen des Maschinenbaues eine wertvolle Anregung geben. In Amerika hat die Verwendung flüssiger Heizstoffe bereits genaugtig zugenommen, so daß man dort insbesondere das Gasöl als den Heizstoff der Zukunft bezeichmet.

Unsere Maschinenindustrie wird in Wäde daran gehen müssen, Versuche mit Gasölen als Antriebskraft in weitestem Umfange anzustellen; auch für landwirtschaftliche Maschinen sollte diese neue Betriebskraft Vorteile bieten.

— **Forschung im Kraftfahrwesen.** Die mechanisch-technische Versuchsanstalt der Königlich technischen Hochschule Dresden, die im Jahre 1904 gegründet worden ist, ist zu einem selbständigen Institut für Kraftfahrwesen ausgebaut worden. Die neue Einrichtung wird den Studierenden an wissenschaftlichen Versuchen an Kraftfahrzeugen, Flugzeugen, Motoren usw. dienen. Ueber ihren Zweck als Untersuchungsanstalt hinaus wird die Versuchsanstalt als Forschungsanstalt für den gesamten Kraftfahrzeugbau dienen und gleichzeitig als sachverständige Stelle tätig sein. Dabei sollen in ihr Abnahmeversuchen von Kraftfahrzeugen und Führerprüfungen, Regulatorversuche neuer und geänderter Fahrzeugmaterialien, der Brenn- und Betriebsstoffe. Zu der Schaffung eines eigenen Seins für dieses neue Kraftfahrwesen-Forschungs-Institut haben verschiedene industrielle Firmen Veranschlagungen und Beihilfen gestiftet.

— **Staatliche Ausbildung von landwirtschaftlichen Maschinen.** Die italienische Regierung hat aus dem Umfange in größeren landwirtschaftlichen und landwirtschaftliche Maschinen be-

geben, die sie durch den Landwirtschaftsminister an einzelne Landwirte und an Gruppen von Landwirten verteilt. Der Preis wird sich entsprechend dem Einkaufsprei der Betriebsobjekte gestalten.

— **Drehbare Kolbenringe.** Um die Kratzenbildung an Kolfter, die infolge von Unreinigkeiten und Staub entsteht, zu vermeiden, ist eine drehbare Kolbenringumkehrkonstruktion für G. Genz, Gesellschaft für Waagn- und Industrie-Werkzeug, Witten a. d. Ruhr, patentiert worden. Das Kolfer ist drehbar gemacht, so daß nach der Reibe andere Stellen des Kolfers an die Welle, die geschmiert werden soll, heranrücken.

— **Reißelpeisung und Urdenwasser.** Der allzu hohe Schwefelgehalt vieler Urdenwasser aus Braunkohlengruben machen trotz größter Reinigungs-Vorrichtung deren Verwendung zur Reisselpeisung unmöglich. Professor Dr. Salomon empfiehlt nun die säurehaltigen Urdenwasser durch lockere Braunkohle (auch Abfallkohlen) langsam hindurchziehen und so die Schwefelsäure zu Schwefelwasserstoff rebusieren zu lassen.

— **Salzgewinnung durch Elektrizität.** In Norwegen werden mit einem Kapital von 20 Millionen Kronen zwei Fabriken errichtet, in denen mittels großer elektrischer Maschinen Salz aus Meerwasser gewonnen werden soll.

— **Die Verwendung des Aluminiums als Erfab.** Innerhalb der Berliner physikalisch-technischen Reichsanstalt ist unter den Beamten, eine besondere Metallkommission gultande gekommen, die, nachdem sie Untersuchungen über geeignete Stahlsorte ange stellt hat, sich nunmehr mit dem Aluminium als Ersatz für Stahler beschäftigt. Es sollen die verschiedenen Eigenschaften der handelsüblichen Aluminiumarten der mechanischen, thermischen und abdemischen untersucht werden, und zwar in Gemeinschaft mit dem Elektro-technischen Verein. Besonders erhofft man praktische Erfolge in der Widmung zu erzielen, daß man bessere Reingehaltsverfahren bei der Erzeugung des Aluminiums findet. Hierbei werden naturgemäß großzügige Arbeiten auf dem Gebiete der mechanischen Analyse die Vorkausgeleit bilden müssen.

BENZ

AUTOMOBILE UND FLUGMOTOREN

Verkaufsbüro Halle S., Magdeburgerstr. 49. Tel. 5563.

Otto Mansfeld & Co.

Berlin W. S.

Silberstahl-Fabrik, Präzisions-Ziherci, Stahlringe — Geändert 1887

liefern Schnellarbeits-Stahl, Hochleistungs-Stahl, Werkzeug-Stahl für alle Verwendungszwecke, Maschinen-Stahl, roh gewalzt und blank.

Ferner alle Spezial-Stähle für den Lokomobil-, Dampfmaschinen-, Pumpen-, Pressen-, Werkzeugmaschinen-, Landwirtschaftsmaschinen-, Automobil-, Fahrrad-, Schreibmaschinen-Bau.

Spezialität: Silberstahl, blank gezeener Automaten-Weichstahl- und Weichstahl.

Bei Bedarf erbiten Anfrage unter Angabe von Mengen und Abmessungen.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

aller Art

Trockenanrichtungen für alle Zwecke. Koch- und Wasserkessel, Badheizungen, Heizkörper.

Ca. 2000 im Betrieb.

Sachsse & Co., Halle S.

Allebeste Heizungsmeister, Platz, Zwilggeschäfte Dresden und Buthen O. Schl.

5111

rufen Sie bei Störungen an

Elektromotoren, Dynamo usw.

Werkstatt für

Unter-Wicklungen jeder Art.

In Referenzen.

Otto Goerlach, Steinweg 52.

BUSSING BRAUNSCHWEIG

LASTWAGEN OMNIBUSSE

General-Vertretung:

Wilhelm Kohlstruck & Co

Telephon 6090. Halle a. S. Leipzigerstraße 20.

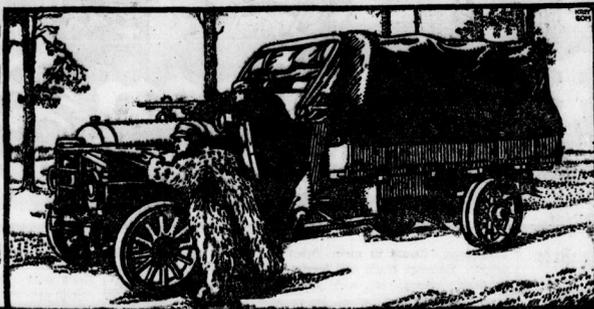
che
E
e.
ten
stalt
,
T. II.
he
tze
17.40
e
Breite.
ausgehar
ert,
Nr. 33.
ttel
is,
Rad-
Guener
19324
uswast
ach.
ann.
Nr. 54.
Fol:
lege
Sachlich
richtend.
vonsicht
rischend.
Auer-
straki
aufnahm
buppen-
wachs
n.
M. 2 bei
u. Jun
nd 63.
rigator
Spül-
in allen
einzigst.
ummi-
statische
Fabrikat.
amen-
binden
Auswahl
bind.
rband-
stoffe
jedem-
ware-
Wall.
anell.
rikol-
lauch.
kon. u.
nders
teal-
nden.
pül-
arate.
pühr.
ummi-
stoffe.
8h,
41,

E. Nacke Spezialfabrik für Lastkraftwagen und Omnibusse Coswigi. S.

Nieser 2 Tonnen NACKE-Lastkraftwagen

mit Schneckenantrieb auf Hinterachse legte die 747 km lange Strecke Coswig-Breslau - Krakau - Kielce - Radom (Russ.-Polen), beladen mit Reserveteilen und Liebesgaben vom 18.—21. Okt. 1914

in 3 1/2 Tagen trotz schlechter Wege glatt zurück.



Rasche Lieferung solch hervorragender Lastkraftwagen

nach Friedensschluss sichern Sie sich nur, wenn Sie jetzt schon bestellen.

Vertreterbesuch und schriftliche Angebote auf Wunsch.

Wir liefern:
Motorpflüge, Drillmaschinen,
 Düngerstreuer,
 Rübenheber und Rübenschnneider
 Kartoffelerntemaschinen,
 Kartoffeldämpfer und Wäsen,

Dreschmaschinen.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufsstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte

Halle (Saale) Filiale Halberstadt

Merseburgerstrasse 17/18 — Tel. 7881.

Königsstrasse 25 — Tel. 182.

Holzeimer
Obsthorden
Liegestühle

liefern

Sachsawerke G. m. b. H.,
 Bad Sachsa.

FEUERBRÜCKE D. R. P. u. Auslandpat.

statt

Abstreifer.

Fast kein Verschleiß. — Größere Betriebssicherheit. Erheblich höherer Nutzeffekt im Dauerbetrieb. — Wesentlich einfachere Bedienung (größere Unabhängigkeit vom Heizerpersonal). — Selbsttätige Schlackenabfuhr. — Zugänglichkeit auch des hinteren Rostendes. — Erhöhung der Rostleistung. — Auch für minderwertige Brennstoffe gut geeignet, die sich mit Abstreifern nicht oder nur schlecht verheizen lassen. — Für alle Arten von Wanderrostfeuerungen. — Wichtigste Verbesserung des Unterwindwanderrostes. — Zeugnisse über vierjährige Betriebserfahrungen. — Ueber 900 Feuerbrücken in Betrieb bzw. Ausführung. — Ueber 400 Feuerbrücken nachbestellt.

Dr. C. Steinmüller Gummernsbach

Zur Herbstbestellung

empfehlen wir:

Drillmaschinen
 Düngerstreuer
 Cultivatoren
 Pflüge, ein- u. zweischarig
 Ackerwalzen
 Rübenheber
 Rübenschnelder
 Kartoffelroder
 Kartoffeldämpfer
 Motor- und Dampfdreschmaschinen



Witt & Krüger, Halle.

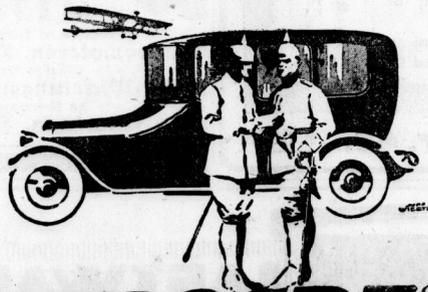
Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte.

Reparaturen werden prompt u. sachgemäß ausgeführt.

16 Lager
Elektromotore
 bis 1,9 PS, auch betriebs-
 „Elsbein“ 2-fach,
 Nürnberg 25/32.

Holzmarkisen
Hönemann
 Bauhof 4.
 Tel. 3331

80 Kutschwagen,
 neue mod. u. wenig gefahrte
 Kutschwagen aller Gattungen.
 Gelegenheitskauf! La Bazar
 f. d. Biederfeldstr. 22
 Hofschule.
 Berlin N.W., Quientstr. 24



MERCEDES
 DAIMLER-MOTOREN-GESELLSCHAFT / TUTTIGART-UNTERTÜRKHEIM

Verkaufsstelle Magdeburg

— Ausstellungs- und Büro-Räume: —

Kaiserstraße Nr. 20 ♦ Fernruf Nr. 1662

— Reparatur-Werkstätten und Unterstellräume: —

Stettinerstraße Nr. 18 ♦ Fernruf Nr. 7120

Zweigbüro für den Bezirk Halle

Halle a. S.

Magdeburgerstraße Nr. 59 ♦ Fernruf Nr. 5767.

Müller & Urban, Metallwaren-Fabrik

Telegramm-Adr.: Metall.

Reichenbach I. V.

Telephon 266.

Alle Arten von Massenstanzartikel nach Muster oder Zeichnung.

Beschläge (Scharniere und Verschlüsse) für Munitions-, Zünder-, Behelfspatronen-, Pulver-Kästen usw.

Scharniere in allen gangbaren Grössen und für Holzsandalen.

Zacken - Riemenverbinder Marke „Friesia“, „Bristol“, „Corona“ und „Murania“ (MUR) und Riemen - Nieten.

Dreizack - Sohlenschoner Marke „MUR“.

Hansa
Personenwagen
Lieferwagen
HANSA LLOYD.



Lloyd
Omnibusse
Motorpflüge
WERKE A.G. BREMEN.

LASTWAGEN

Verkaufsstellen mit Reparaturwerkstätten:

in Halle a. S.: Schmidt & Spiegel, Magdeburger Straße 59.

in Leipzig: Hansa-Lloyd-Werke A.-G.,
Dessauerstraße 19.

in Dresden: Hansa-Lloyd-Werke A.-G.,
Pragerstraße 54.

in Chemnitz: Robert Müller, Aue Nr. 3.

in Zwickau: Otto Degenhardt, Lothar Streit-
straße 11.

in Zeitz: Max Pfeiffer, Automobilhaus und
Reparatur-Werkstatt.

in Gotha: Arthur Robling, Waltershäuser-
straße 19.

in Schmöln: Oskar Karras, Wiesenstr. 34/36.
in Mühlberg: Bruno Apelt.



**Maschinenfabrik
Sangerhausen**
vorm. Hornung & Rabe,
Sangerhausen.

Hilfsmaschinen für Trocken-Anlagen

als: Getriebe-Maschinen,
Schälmaschinen,
Schnitzelmaschinen,
von 700—3500 mm Schneidscheiben-Durchmesser.
Zerfelmaschinen (Reißwölfe)
für Rübenblätter, Rübenschwänze, Heidekraut
Schilf usw. mit neuartiger Arbeitsweise und
unerreichter Betriebssicherheit.
Kraut- und Wurzelmaschinen, Strunkbohr-
maschinen, ferner Hubräder,
Transporteure, Elevatoren,
— Transportschnecken. —
Man verlange Drucksachen und Angebote.
Wasch-, Schäl-, Schnitzel- und Zerfel-
maschinen sofort ab Lager lieferbar.

„Wedeco“

Tür- und Fenstergriffe.
D. R. G. M. (Amtlich erprobt) D. R. P. n.
„Holz“ mit einseitiger „Eisenkonstruktion“.
Haltbarkeit garantiert!
Vornehmste Ausführung! Elegante Form!
Den Horndrückern ebenbürtig!

Zu beziehen durch:
Leonhardt & Schlessinger, Halle a. S., Eisenwaren,
Fornspreecher 6574 und 6575,
und
Hempelmann & Krause, Halle a. S., Eisenwaren,
Fornspreecher 6181.

Mechaniker-Drehbänke

mit Zangenspannung, Materialdurchlass 16 mm, für kurze Teile bis 20 mm Spannung,
mit Handrad-Knebel- oder Bohrhebelreitstock, Spindelstock mit Kugellager ausgestattet,
ohne Leitspindel.

Kräftige Bauart!

Sauberste Ausführung!

Wir fertigen nur diese eine Bank an und sind darin sehr leistungsfähig.

Sander & Graff, Chemnitz.

Wasserversorgungsanlagen

mit Luftdruck oder mit Hochbehälter.
Pumpen mit Riemen-, Elektro-
motor- od. Handbetrieb
sowie alle vorkommenden Block- u. Kessel-
schmeldearbeiten liefert und Repara-
turen und Prüfungen führt aus
Gustav Kamprath, Halle a. S. 4
Kesselschmiede, Bassin- und Apparatabau,
Maschinenfabrik. — Fernspr. 1184.

Alteisen

kauft laufend

Joh. Schaal,

Halle a. S.

Telephon 6827.

Säcke

nach den Vorschriften der Reichsbehörde hergestellt, für
Obst, Gemüse, Kartoffeln, Zwiebeln, Beizenmittel, Futtermittel,
Zucker, Mehl, Getreide und für ähnliche Zwecke.
bis zu 50 Stück monatl. für einen Verbraucher
bezugsfreiefrei,
direkt aus der zum Handel mit Säcken zugelassenen Fabrik
von
Ludwig Winter & Comp.,
Kst. Säckfabrik
Bischofswerda, Sa.

Putzlappen

liefert und reinigt
Alfred Käufer,
Magdeburg 8.

Bekanntmachung

Str. H. M. 580/9. 18. R. R. U.,

betreffend Bestandserhebung, Beschlagnahme und Höchstpreise von Weiden, Weidenstöcken, Weidenzweigen, Weidenrinde, Weidenstäben, Weidenspitzen, Weidenstrauch, Weidenabfall, Kopfweiden und Naturrohr (Glanzrohr, Stuhrohr usw.).

Vom 21. September 1918.

Die nachstehende Bekanntmachung wird auf Grund des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1918 in Verbindung mit dem Gesetz vom 11. Dezember 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 818), des Gesetzes betreffend Sachverhalte vom 4. August 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 393) in der Fassung vom 17. Dezember 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 516) in Verbindung mit den Bekanntmachungen über die Änderung dieses Gesetzes vom 21. Januar 1915, 23. März 1915, 22. März 1917 und 8. Mai 1918 (Reichs-Gesetzbl. 1918 S. 25, 183, 1917 S. 233 und 1918 S. 365), ferner auf Grund des Reichs-Kriegsministeriums auf Grund der Bekanntmachungen über die Sicherstellung von Kriegsbedarf in der Fassung vom 1. April 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 376) und 17. Januar 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 37) sowie der Bekanntmachung über Ausnahmestellung vom 12. Juli 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 604) und vom 1. April 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 157) mit dem Bemerkten zur gemeinsamen Kenntnis gebracht, daß Bundesbehörden gegen a) die Höchstpreisbestimmungen gemäß der Bekanntmachung gegen Preistreibererei vom 8. Mai 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 395), b) die Beschlagnahmebestimmungen gemäß der Bekanntmachung über die Sicherstellung von Kriegsbedarf in der Fassung vom 26. April 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 376), c) die Ausnahmestellung und die Pflicht zur Vorentscheidung gemäß der Bekanntmachung über Ausnahmestellung vom 12. Juli 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 604) und vom 1. April 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 157) verstoßen werden, soweit nicht nach allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen verdient sind.

Auch kann der Betrieb des Sandelsgewerbes gemäß der Bekanntmachung zur Fernhaltung von Verlässiger Personen vom 23. September 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 608) unterbunden werden.

§ 1.
Von der Bekanntmachung betroffene Gegenstände.
Von dieser Bekanntmachung werden betroffen: Weiden, Weidenzweige, Weidenrinde, Weidenstäbe, Weidenspitzen, Weidenstrauch, Weidenabfall und Kopfweiden sowie Naturrohr (Glanzrohr, Stuhrohr usw.).

§ 2.
Beschlagnahme.
Alle Weiden auf dem Stod und geschnitten sowie Weidenzweige, Weidenrinde, Weidenstäbe, Weidenspitzen und Weidenstrauch, Weidenabfall und Kopfweiden werden hiermit beschlagnahmt.

§ 3.
Wirkung der Beschlagnahme.
Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß die Vornahme von Änderungen an den von ihr betroffenen Gegenständen verboten ist, nachstehende Verfügungen über sie nicht sind, soweit sie nicht auf Grund der folgenden Anordnungen erlaubt werden. Den nachstehenden Verfügungen stehen Verfügungen gleich, die im Wege der Zwangsversteigerung oder Arrestversteigerung erfolgen. Trotz der Beschlagnahme bleibt das Ernten der beschlagnahmten Weiden unter insofernmäßiger Schonung aller Bestimmungen von ihnen erlaubt.

§ 4.
Veräußerungserlaubnis.
Trotz der Beschlagnahme dürfen veräußert und geliefert werden:

1. Weiden, Weidenzweige, Weidenröhre, Weidenabfall, Kopfweiden sowie Weidenabfall, allgemein an Verkäufer, die eine schriftliche Erlaubnis zum Verkauf von der Kreis-, Amts- oder im deren Bezirk der Verkauf erfolgen soll, erhalten haben (amtlicher Verkäufer).
1. Weiden, Weidenzweige, Weidenröhre, Weidenabfall, Kopfweiden sowie Weidenabfall, deren Jahresernte nicht mehr als 5000 Zentner, grüne einjährige Kulturweiden der Klasse I (S 12) und Weidenzweige (Weidenabfall) auf Grund einer besonderen schriftlichen Erlaubnis des Kommissariats der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preussischen Kriegsministeriums bei der Deutschen Holz-Vertriebs-Gesellschaft, Berlin SW 11, Königgräber Str. 100 a.
3. Weidenzweige sowie Weidenrinde aus der Schichtenherstellung auf Grund einer besonderen schriftlichen Erlaubnis des Kommissariats der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preussischen Kriegsministeriums bei der Deutschen Holz-Vertriebs-Gesellschaft, Berlin SW 11, Königgräber Str. 100 a.
4. Weidenrinde an die Rinden-Einkaufsgesellschaft m. B. S., Berlin, Neuseestraße 1-4, sowie an die von dieser Gesellschaft beauftragten und mit einem schriftlichen Ausweis versehenen Verkäufer.

§ 5.
Verarbeitungserlaubnis.
Trotz der Beschlagnahme ist eine Verarbeitung der beschlagnahmten Gegenstände auf Grund einer von dem Kommissariat der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preussischen Kriegsministeriums bei der Deutschen Holz-Vertriebs-Gesellschaft, Berlin SW 11, Königgräber Str. 100 a, erteilten schriftlichen Verarbeitungserlaubnis gestattet. Anträge auf Erteilung dieser Erlaubnis sind auf besonderen amtlichen Vorordnen zu stellen, die bei dem genannten Kommissariat erhältlich sind.

§ 6.
Meldepflicht.
Alle Weiden auf dem Stod und Weidenzweige auf dem Stod unterliegen einer Meldepflicht.

§ 7.
Meldepflichtige Personen.
Zur Meldung verpflichtet sind alle natürlichen und juristischen Personen, die die in § 6 bezeichneten Gegenstände im Gewerbetriebe, in landwirtschaftlichen, gewerblichen und gemeinnützigen, öffentlich-rechtlichen, korporativen und Verbänden (Munizipale und andere Verbände).

*) Trockene, Sortierte, Schichten und Spalten der Weiden und Weidenzweige.

§ 8.
Stichtag, Meldefrist, Meldeort.
Maßgebend für die Meldung ist der am 1. September und 1. Februar eines jeden Jahres (Stichtag) tatsächlich vorhandene Bestand. Die Meldungen sind bis zum 15. September und 15. Februar eines jeden Jahres (Meldefrist) an das Kommissariat der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preussischen Kriegsministeriums bei der Deutschen Holz-Vertriebs-Gesellschaft, Berlin SW 11, Königgräber Str. 100 a, mit der Aufschrift „Weidenbestandsaufnahme“ zu richten.
Die erste Meldung ist über den Bestand vom 21. September 1918 bis zum 5. Oktober 1918 zu erstatten.

§ 9.
Meldefakten.
Die Meldungen haben auf vorgeschriebenen amtlichen Meldefakten zu erfolgen, die bei dem Kommissariat der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preussischen Kriegsministeriums bei der Deutschen Holz-Vertriebs-Gesellschaft, Berlin SW 11, Königgräber Str. 100 a, erhältlich sind.
Meldepflichtige, die bereits auf Grund der Bekanntmachung Nr. G. 1600/8, 17. R. R. U. am 15. Mai 1917 Meldungen erstattet haben, erhalten die Meldefakten ohne besondere Anforderung ausgeben. Die Anforderung der Meldefakten ist mit der Aufschrift „Weidenbestandsaufnahme“ sowie mit deutlicher Unterschrift und genauer Adresse zu versehen. Die Meldefakten darf zu anderen Zwecken als zu der Beantwortung der gestellten Fragen nicht verwendet werden.
Von den erstatteten Meldungen ist eine zweite Ausfertigung (Abschrift, Durchschrift, Kopie) von dem Meldeben mit seinen Geschäftspapieren aufzubewahren.

§ 10.
Vagerbuchführung und Auskunftspflicht.
Ueber Weiden auf dem Stod und geschnitten sowie über Weidenzweige auf dem Stod und geschnitten ist ein Vagerbuch zu führen, aus dem jede Veränderung in den Vorratsumengen sowie ihre Verwendung ersichtlich sein muß. Soweit ein bearbeitetes Vagerbuch bereits geführt wird, braucht ein besonderes Vagerbuch nicht eingerichtet zu werden.
Beauftragten der Militär- und Polizeibehörden ist auf Anforderung zu gestatten, die Geschäftsbücher und Geschäftsbücher, insbesondere auch Unterlagen für Preisberechnungen und Preisangebotsausstellungen, sowie Vorkaufsanforderungen und Räume zu besichtigen und zu untersuchen, in denen wirtschaftliche Gegenstände erzeugt, gelagert oder eingelagert werden oder zu vermuten sind.

§ 11.
Höchstpreise.
Für Weiden auf dem Stod, Weidenzweige auf dem Stod, Weidenrinde, Weidenzweige, Weidenrinde, Weidenstäbe, Weidenspitzen, Weidenstrauch, Weidenabfall, Kopfweiden und Naturrohr (Glanzrohr, Stuhrohr usw.) sowie für Weiden und Weidenzweige, die nach dem Vorkaufspris dieser Bekanntmachung geschnitten sind **), werden die nachstehenden Höchstpreise festgesetzt.
Höchstpreise für Naturrohr sind die in der Preistafel des § 12 für Naturrohr festgesetzten Grundpreise.
Bei Weiden, Weidenzweigen, Weidenstrauch sowie Weidenabfall sind die für diese Gegenstände in der Preistafel des § 12 festgesetzten Grundpreise die Höchstpreise für den Pfleger (Weidenzüchter). Pfleger im Sinne dieser Bestimmung ist derjenige, der Weiden auf eigene Kosten als Eigentümer, Nießbraucher oder Pächter des Grund und Bodens erzieht. Für denjenigen, der nicht Pfleger ist, sehen die Höchstpreise aus den Grundpreisen aus, die ein Aufschlag von 20 v. H. zu dem Grundpreis annehmen, der nicht mehr betragen darf als:

20 v. H. bei Grundpreis bis zu 5 M für 50 kg.
15 „ „ „ „ „ 15 M „ 50 kg.
10 „ „ „ „ „ über 15 M „ 50 kg.

Bei Weidenzweigen, Weidenrinde, Weidenzweigen sowie rundgehobenen Weidenzweigen sind die in der Preistafel des § 12 festgesetzten Grundpreise die Höchstpreise für den Hersteller dieser Gegenstände ist, sehen die Höchstpreise aus den Grundpreisen aus, die ein Aufschlag von 20 v. H. zu dem Grundpreis annehmen, der nicht mehr betragen darf als 10 v. H.

Der Hersteller oder Hersteller ist, ist berechtigt, die nachstehenden von ihm verursachten Kosten für Schnitt-, An- und Abfuhr (Vorkauf) als Veredelungskosten des Pflegers oder Herstellers bis zu seinem Lager neben dem aus Grundpreis und Aufschlag sich ergebenden Höchstpreis in Rechnung zu stellen.

§ 12.
Preistafel.
Der Grundpreis darf höchstens betragen:

- I. für Naturrohr (Glanzrohr, Stuhrohr, Korbrohr, Maslarbrohr hart und weich):**
1. Naturrohr (Glanzrohr, Stuhrohr), Korbrohr, Maslarbrohr hart und weich für je 50 kg.
a) bis 10 mm Durchmesser 175,00 M
b) über 10 mm Durchmesser 125,00 M
 2. Peddig (mit und ohne Glasstellen)
a) unter 3 mm Durchmesser 250,00 M
b) 3 mm bis 10 mm Durchmesser 200,00 M
c) über 10 mm Durchmesser 150,00 M
 3. Peddig naturhell (gehobelt)
a) unter 3 mm Durchmesser 275,00 M
b) über 3 mm bis 10 mm Durchmesser 220,00 M
 4. Flechtrohr Nr. 1-6, nicht über 4 mm breit 800,00 M
 5. Rohschichten (Weidenrohr) über 4 mm breit bis 2 mm Hart 300,00 M
 6. Rohschichten, Korroschichten 200,00 M
 7. Rohschicht 40,00 M
 8. Rohschicht (Bruchpeddig, Peddigenden) 20,00 M

*) Für Weiden und Weidenzweige, die vor dem Inkrafttreten dieser Bekanntmachung geschnitten sind, gelten die Bestimmungen der Bekanntmachung, betreffend Höchstpreise für Naturrohr (Glanzrohr, Stuhrohr, Korbrohr, Maslarbrohr) und Weidenzweige, vom 27. September 1918.

II. für Hochweiden.

	Klasse I. Einjähriger, glatte, glänzend, gerunde Natur- schichten.	Klasse II. Beringerte ein- jährige Weiden, mit glatten, glänzenden, gerunden Schichten.	Klasse III. Beringerte zwei- und mehrjährige Weiden, die sich zum Kochen eignen, ausglüh- ten Weiden.
1. Ungehäufte Weiden, wie sie der Stod liefert, unsortiert**).	Für 50 kg.	Für 50 kg.	Für 50 kg.
a) frisch geschnittene aus schwächeren und mittelstarken Kulturweiden bis zu 180 cm Länge	7,00	4,75	3,00
b) trockene (Stroh) aus schwächeren und mittelstarken Kulturweiden bis zu 180 cm Länge	6,50	4,00	3,00
c) trockene (Stroh) aus stärkeren Kulturweiden bis zu 180 cm Länge	14,00	9,50	5,00
d) trockene (Stroh) aus schwächeren und mittelstarken Kulturweiden bis zu 180 cm Länge	12,00	8,00	5,00
e) fadenförmige Weiden bis zu 100 cm Länge			
f) Weidenzweigen für 50 kg Länge			
Die Preise verstehen sich für Ware, welche gut gebündelt, frei von Streu, Wände und Erde geliefert wird.			
2. Gehäufte weiße Weiden (ohne Längenangabe) und alle Größen enthaltend mit Längenangabe:	33,00	—	—
a) 40 bis 60 cm	62,00		
b) über 60 bis 90 cm	52,00	30,00	
c) 80 „ 100 „	45,00		
d) 100 „ 130 „	39,00		15,00
e) 130 „ 160 „	34,00		23,00
f) 160 „ 200 „	30,00		30,00
g) 200 cm „	25,00		19,00
3. Gehäufte rote Weiden.			
Für gehäufte rote (gefodete oder gelottene) Weiden dürfen 4,00 M zu den für gehäufte weiße Weiden festgesetzten Preisen (II, 2) aufgeschlagen werden.			

III. für Weidenzweige.

1. Ungehäufte feuchte Weidenzweige**).	Für 50 kg
a) abgemesselt bis 27 mm Durchmesser (20 cm über Stammende gemessen)	4,50 M
b) nicht abgemesselt, auch unsortiert und über 27 mm Durchmesser	3,00 M
c) unsortiert, abgemesselt	3,75 M
Die Preise verstehen sich für Ware, welche gut gebündelt, frei von Streu, Wände und Erde geliefert wird.	
2. Ungehäufte trockene Weidenzweige.	
a) abgemesselt, bis 27 mm Durchmesser (20 cm über Stammende gemessen)	6,50 M
b) nicht abgemesselt, auch unsortiert und über 27 mm Durchmesser	5,00 M
c) unsortiert, abgemesselt	5,75 M
Die Preise verstehen sich für Ware, welche gut gebündelt, frei von Streu, Wände und Erde geliefert wird.	
3. Gehäufte weiße Weidenzweige.	
a) bis 15 mm Stärke	15,00 M
b) über 15 bis 18 mm Stärke) gemessen 20 cm	14,00 M
c) über 18 bis 27 mm Stärke) über dem	13,00 M
d) über 27 bis 32 mm Stärke) Stammende	10,00 M
e) über 32 mm Stärke	8,00 M
4. Gehäufte rote Weidenzweige.	
Für gehäufte rote (gefodete oder gelottene) Weidenzweige dürfen 2,00 M zu den für gehäufte weiße Weidenzweige festgesetzten Preisen (III, 3) aufgeschlagen werden.	
Bei Weiden auf dem Stod und Weidenzweigen auf dem Stod, die vom Verkäufer nicht geschnitten werden, ermäßigen sich die vorstehenden Grundpreise, und zwar:	
bei Weiden der Klasse I	um 60 v. H.
„ „ „ II	um 70 v. H.
„ „ „ III und Weidenzweigen um 75 v. H.	
IV. für Weidenzweigen, 1. Schnitt, mit Schale, aus dem Außenteil der Weide gearbeitet, gehobelt und trocken.	
a) 1 1/2 mm Hart	für je 50 kg 170,00 M
b) über 1 1/2 bis 2 1/2 mm Hart	für je 50 kg 140,00 M
c) über 2 1/2 bis 4 mm Hart	für je 50 kg 100,00 M
V. für Weidenzweigen, 2. Schnitt (Span, Weidenfernschichten), aus dem inneren Teil der Weide gearbeitet, wenn der Weidenfernschicht (Weiden) ausgeschält ist.	
a) bis 1 1/2 mm Hart	für je 50 kg 100,00 M
b) über 1 1/2 bis 2 1/2 mm Hart	für je 50 kg 85,00 M
c) über 2 1/2 bis 4 mm Hart	für je 50 kg 60,00 M
Für Schichten aus gefodeten Weiden dürfen 15,00 M für je 50 kg aufgeschlagen werden.	
VI. für rundgehobelte Weidenzweige mit Ranten für Spaltweiden.	Für je 50 kg 130,00 M
VII. Weidenzweigen und Weidenzweigen aus Schichtenherstellung, Weidenzweigen (Zopfweiden).	
Die Preise entsprechen den Preisen der ungehäuften Weiden, von denen sie geschnitten sind.	

** Da die Preistafel Preise nur für feuchte und trockene Ware vorsieht, muß es der Vereinbarung im Einzelfalle überlassen bleiben, innerhalb der Preispaarung zwischen feuchter und trockener Ware den Preis entsprechend dem Grad der Feuchtigkeit festzusetzen.

VIII. Weidenabfall.

50 kg 3,00 M

IX. Weidenrinde.

Rinde von ein- und zweiflächrigen Weiden sowie Weidenröhren.

- 1. frische feuchte Rinde 2,00 M
2. lufttrockene Rinde 6,00 M
3. lufttrockene Rinde, lamellig und gerübbelt 8,00 M
4. Rinde von Weidenröhren 4,00 M

§ 13.

Johnnisausbelegungen.

Die feigeflechten Söckelstreifen fürchten die Kosten der Sterbepausen zum nächsten Güterbahnhof (bei Söckelung frei Brannen) über frei Postamt oder frei der nächsten, dem allgemeinen Verkehr dienenden Schiffsabfelle sowie die Kosten der Bündelung, der Verpackung und Verladung ein.

§ 14.

Zurückhalten von Korrekturen.

Rein zurückhalten von Korrekturen sowie bei Beigerung, auf dem Etod lebende Weiden oder Weidenrinde zu schneiden, ist Gutsignung zu gewärtigen.

§ 15.

Anfragen, Entwürfe, Ausnahmen.

Alle Anfragen und Entwürfe, die diese Bekanntmachung betreffen, auch Entwürfe auf Bewilligung von Ausnahmen, sind an das Kommandantur des Kreis-Probier-Büro für die Königlich Preussischen Kreis-Inspektoren bei der Zeugnisse-Abteilung, Reichs-Offizierskaserne, Berlin SW 11, Königsröder Str. 100 a, zu richten und am Kopf des Schreibens mit der Aufschrift 'Betrifft Weiden' zu versehen.

Die Entgegung über Entwürfe auf Bewilligung von Ausnahmen, welche die Korrekturen über Söckelstreife und Befallsbehebungen betreffen, behält sich der unterzeichnete zuständige Militärbeobachter vor.

§ 16.

Zufriedenheit.

Diese Bekanntmachung tritt am 21. September 1918 in Kraft. Gleichzeitig werden die Bekanntmachungen Nr. G. 1600/2, 17, R. R. L. betreffend Befallsbehebung von Weiden, Weidenrinde, Weidenröhren, Weidenrinde vom 15. Mai 1917 und Nr. G. 2202/7, 17, R. R. L. betreffend Befallsbehebung von Weiden, Weidenröhren, Weidenrinde vom 10. Oktober 1917 aufgehoben.

Die Bestimmungen der Bekanntmachung Nr. G. 1023/2, 17, R. R. L. betreffend Söckelstreife für Naturholz (Glanzholz) und Weiden vom 1. April 1917 bleiben nur insofern in Kraft, als sie sich auf Weiden und Weidenrinde beziehen und diese vor dem 21. September 1918 geerntet sind.

Magdeburg, den 21. September 1918. Der Stellv. Kommandierende General des IV. Armee-Korps Gonia, Generalintendant.

Thalassie, Montag, 30. Sept., 8 Uhr Einmaliges außerordentliches Konzert Kgl. Kammeränger Kgl. Hofopernsängerin Heinrich Knote, Irma Tervani, Kgl. Kammerängerin Kgl. Hofopernsänger Katharina Knote, Max Krauß. Am Blüthenfüßel: Wolfgang Rnoff. Lieder klassischer und moderner Meister, Duette, Balladen. Bruchstücke aus Rich. Wagners Werken u. a. Adriano-Arie aus 'Rienzi', Duett aus 'Walküre', 'Wotans Abschied'.

Achtung! Zur Eröffnung Achtung! Photographie! Wünsch Sie eine gute, lebenswahre Vergrößerung von Ihren Lieben oder Helden, so lassen Sie dieses nur von einem bewährten Fachmann ausarbeiten. Wenn Sie noch nie eine künstlerische der Ähnlichkeit entsprechende Photographie von sich erhalten haben, so wenden Sie sich in beiden Fällen an die 1. Hall. Kunst- und Vergrößerungs-Anstalt A. Burucker, Alte Promenade 1b (im Hause Café Monopol) • Telefon 2539

Kurt Rumpfs Höhere Lehranstalt für Musik nebst Grundschule. Ausbildung für Musikberuf u. Haus. Halle a. S., Lindenstraße 62. Meldungen 10., bis 11 Uhr, 2 1/2 bis 3 Uhr.

Gesangunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Atem- u. Sprechkurse für Sänger und Redner, zur Erlernung einer natürlichen Tonherzeugung und kunstgemäßen Stimmbeherrschung auf Grund der physiologischen richtigen Atmung erteilt Else Cantor, Konzertsängerin, Handelsstraße 13. Zu sprechen tägl. 3-4 Uhr, außer Donnerstag.

Barth'sche Privatreichschule mit Internat. Gegründet 1868. In Leipzig. Gegründet 1868. Die Anstalt besteht aus 6 Real- und 3 Volksschul-Klassen. Sie hat die Berechtigung zur Ausstellung von Zeugnissen für den einj.-frei. Militärdienst. Regelmäßige Arbeitsstunden, sorgfältigste Nachhilfe, gewissenhafte Beachtung der Neuen, modern eingerichtete Schulhaus, Prospekte auf Verlangen. Dir. Dr. L. Reeser.

Bruno Heydrichs Konservatorium für Musik und Theater. Gütestr. 20. I. Hallisches Konservatorium. Gütechemstr. 20. Ausbildung von Beginn bis zur künstlerischen Reife in allen Fächern d. Musik und des Theaters sowie für d. Lehrberuf. Unterricht auch an Anfänger und Freunde der Tonkunst. - Klassen- und Einzelunterricht. Beginn des Schuljahres Mitte Oktober. Anmeldungen werden täglich entgegengenommen.

Petzsche & Oelkers Fernruf 2857 Halle a. S. Leipziger Str. 14 zeigen hierdurch den Eingang sämtlicher Neuheiten für Herbst u. Winter an Samt- und Velour - Hüte in großer Auswahl und guten Qualitäten zu soliden Preisen. - Hüte zum Umarbeiten und Pressen erbitten wir baldigst. -

Möbel-Fabrik Vereinigter Tischlermeister Halle a. Saale Fernsprecher 6642 :: Kleine Steinstraße 6 empfohlen Herren-, Speise- u. Schlaf-Zimmer :: Küchen in großer Auswahl, preiswert.

Zahn-Atelier Willy Muder Neue Promenade 16 Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm. (im Gärdenhaus) Fernsprecher 3483. 0657

Meine Verlobung mit Fräulein Martha Heydenreich, Tochter des Herrn Fabrikbesizers Paul Heydenreich, Nietleben b. Halle a. S., und seiner Frau Gemahlin Frieda geb. Gehcke, erlaube ich mir hiermit bekannt zu geben. Halle a. S., im September 1918. Herbert Stylow, Gerichtsarreferendar.

Wohnungs-Einrichtungen Jeder Preislage in reichster Auswahl. Möbelfabrik C. Hauptmann Kl. Ulrichstr. 36 a u. b. ca. 200 Musterzimmer. Ebene Damen-Blusen fast man preiswert bei H. Schnee Nachf., Gr. Steinstraße 84. Pelz-Garnituren, Pelz-, Samt- und Wollstoffe, moderne Kunststoffe, Güte Ausführung. Alte Promenade 6.

Statt besonderer Anzeige. Am 12. September starb den Heldentod in den schweren Kämpfen im Westen unser lieber, fröhlicher Sohn, Bruder, Schwager und Neffe Gustav Quasebarth Lt. d. Res. in einem Feldart.-Regt., Ritter des Eisernen Kreuzes. Löbejün. Familie Hermann Quasebarth.

Am 17. September entschlief nach kurzer Krankheit, hochbetagt, das Mitglied unseres Aufsichtsrats, der Kaufmann und Bücherrevisor Herr Emil Jahn in Halle a. S. Der Verlebene gehörte unserem Aufsichtsrat seit dem Jahre 1890 an und hat mit großer Hingebung und gutem Sachverständnis seine Kraft in den Dienst unseres Unternehmens gestellt. Wir bedauern aufrichtig seinen Heimgang und werden ihm stets ein dankbares Andenken bewahren. Halle a. S. und Eilenburg, den 20. September 1918. Der Aufsichtsrat und Vorstand der Eilenburger Kation-Manufaktur-Aktien-Gesellschaft.

Nachruf! Mit ihrer Sektion VI hat die Steinbruchs-Berufsgenossenschaft einen schmerzlichen Verlust erlitten. Im Alter von 69 Jahren ist Herr Fabrikdirektor Wilhelm Eck nach kurzem, schweren Leiden verschieden. Herr Fabrikdirektor Eck war vom 1. Oktober 1907 Delegierter der Sektion VI und vom 1. Oktober 1911 deren Vorsitzender. Seine reichen Kenntnisse und großen Erfahrungen hat er in den Dienst der berufsgenossenschaftlichen Sache unegennützig gestellt. Wir verlieren in dem Heimgegangenen einen treuen, aufrichtigen Freund, den wir wegen seines verbindlichen Wesens und seiner vornehmen Gesinnung schätzen und achten lernen. Sein Andenken werden wir allezeit in Ehren halten. Charlottenburg, den 19. September 1918. Steinbruchs-Berufsgenossenschaft. Der Vorstand. H. Weinmann, Vorsitzender.

Einjähriges! Abendkursus Dr. Werner, Neue Promenade 1. Inst. Boltz, Jimenan, Thür Einj.-Biblir. Fr. Fr.

Nachruf. Am 17. September 1918 starb den Heldentod der Flieger-Vizefeldwebel und Offiziers-Aspirant Eugen Taddey Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse. Ein auf den verschiedensten Kriegsschauplätzen erprobter tüchtiger Soldat, ein begeisterter Flieger ist in der Blüte seiner Jahre für sein geliebtes Vaterland in treuer Pflichterfüllung aus unserer Mitte geschieden. Ehre seinem Andenken! Im Namen der Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften einer Flieger-Ersatz-Abteilung Der Kommandeur.

Zeichnungen

auf die

9. Kriegs-Anleihe

nehmen wir bis

Mittwoch, d. 23. Oktober

mittags 1 Uhr

kostenfrei entgegen.

Vereinigung Hallescher Bankfirmen:

B. J. Baer.

Bank für Handel und Industrie

Filiale Halle a. S.

G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch.

Friedmann & Co.

Gewerbebank e. G. m. b. H.

Ernst Haassengier & Co.

Hallescher Bankverein v. Kulisch,

Kaempf & Co.

Hausbesitzer-Bank e. G. m. b. H.

Landschaftliche Bank

der Provinz Sachsen.

H. F. Lehmann.

Mitteldeutsche Privat-Bank

Filiale Halle a. S.

Peckolt & Raake.

Robert Rosenberg.

Paul Schausell & Co.

L. Schönlicht.

Schweinsberg & Schröder.

Spar- und Vorschuss-Bank.

Reinhold Steckner.

Zeichnungen auf die neunte Kriegs-anleihe

werden in der Hauptstelle, Rathausstraße 5, und den Zweigstellen, Große Brunnenstraße 3a und Landwehrstraße 25, vom Montag, den 23. September bis Mittwoch, den 25. Oktober, mittags 1 Uhr, werktäglich von 8—11 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags kostenfrei entgegengenommen.

Bezüglich der Kündigungsrufen wird den Sparern, welche bei der Sparkasse zeichnen, wiederum weitgehendstes Entgegenkommen gewährt werden. Es wird empfohlen, in erster Linie bei der Hauptstelle zu zeichnen. Das Sparbuch ist zur Eintragung der Kündigung der Einlage vorzulegen.

Auch werden wieder Prozent. Anteilsscheine über Beträge von 1—50 Mark von uns ausgegeben. Nähere Auskunft bei der Hauptstelle.

Der Vorstand
der Sparkasse der Stadt Halle.

9. Kriegs-Anleihe.

Zeichnungen auf 5 % Deutsche Reichsanleihe zu 98 Mark und 4 1/2 % Reichsschatzanweisungen zu 98 Mark nimmt die

Sparkasse des Saalkreises

vom 23. September bis 23. Oktober 1918, mittags 1 Uhr entgegen.

Außer bei der Hauptkasse in Halle a. S., Große Steinstraße 20, können Zeichnungen auch bei den Nebenstellen in Könnern, Wettin, Niemberg, Beesenaublingen, Osmünde, Giebichenstein, Dölau, Ammendorf, Capellende und Diemitz, sowie bei den mit der Verarbeitung im Saalkreise bestellten Vertrauensmännern aufgegeben werden.

Die mit Zeitperre versehenen Spareinlagen werden freigegeben, wenn sie zur Kriegs-anleihe Verwendung finden sollen.

Der Kreis-ausschuß des Saalkreises.
v. Krostigh.

Kriegsanleihe-Versicherung der Iduna

Mit grossen Vorteilen ausgestattete Sondereinrichtung!

Keine ärztliche Untersuchung — Keine Wartezeit

Kriegsgefahr sofort eingeschlossen.

Für je 20 M. vierteljährlich werden 1000 M. Anleihe

versichert, zahlbar bei Tod spätestens nach 12 Jahren,

im letzteren Fall für Zivilpersonen noch eine Barver-

gütung von je 40 M., für Jugendliche 50 M.

Aufnehmbar Gesunde vom 7. bis 50. Lebensjahr.

Zulässig Summen bis 10000 M. Anleihe.

Näheres durch die Direktion in Halle.

Licht-Ersparnis halber führen wir vom 23. September an die durchgehende Geschäftszeit wieder ein.

Unsere Geschäftsstunden sind von diesem Tage an bis auf Weiteres auf die Zeit von

8 Uhr früh bis 4 Uhr nachm.

gelegt.

Landwirtschaftliche

Viehversicherung,

eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftung zu Halle a. S.

Kreisfleischstelle

für den Saalkreis

Göbenstraße 7.

Fernsprecher 1185 u. 6825.

Rheumabad Oldesloe

Sol-, Moor- und Schwefelbad

.. Holsteinische Küche ..
.. Gargelle Uppflegung ..

Dreimal täglich Kurkonzert

Auskunft: Städt. Kurverwaltung

Landwirtsch. Lehranstalt

Halle S., Landwehrstr. 17.

Spezialinstitut f. Buchführ. u. Rechnungswesen, Landwirtschaftl. u. Bauwirtschaftl. Hauptenrichtl. für Buchführ., Bilanzrechner, Rechnungsw. Kurse für Samenbau (am Mittwoch) Kurse für Herren (Landwirtsch. u. Jung. Technik) Kurse an jedem Montag.

Gute Stellung nach Ausbildd. Vorkurs frei!

Stoysehe Erziehungsanstalt und Realschule zu Jena.

Ermittelt Zeugnis zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst. — Schöne Lage. — Gesundheitsgemäßes Erziehung.

Dr. Sommer.

Pfeifferches Institut.

Jena Einjähr. Vorb. Prosp.

Sonntag Olympia-Park Radrennbahn Sonntag Barote

Sonntag, den 22. September, nachm. 3 1/2 Uhr

Grosser Preis der Stadt Halle.

Stundenrennen hinter Alentritt. -Wald.

Preis: 1500, 1000, 700 RM. Es starten:

Alfred Wissmann-Dornum Willy Teichner-Berlin

Schrittmacher: Sepp Käser. Schrittmacher: Janke.

Willy Borling-Nagelburg

Schrittm. : Schultz.

Grosse Flieger-Rennen.

ausgegeben von den beiden Führern des Deutschen Flieger-Bundes, Sozialflieger, Borgelbären, Ausschleissflieger, Tröbflieger.

Erstklassige Besetzung dieses Jahres.

Jeder Sportl. Gallener muß die Kämpfe zutreffen dem erfolgreichsten Dauerflieger Alfred Wilmann und dem in Halle beliebtesten Willy Teichner gegeben haben.

Beste Fahrer! Grosses Konzert! Spannende Kämpfe!

Vorverkauf am Sonntag nachmittag an der Kasse der Rennbahn. Preise: Zone 6.50, Tribüne 1.-3. Reihe 3.50, 4.-11. Reihe 4.50, 1. Platz 3.-, 2. Platz 2.-, 3. Platz 1.50, Kinder 2.-, 2. Platz 1.-, 3. Platz 0.50.

Sportplatz am Zoo. Angerweg 24.

Sonntag, den 22. September, nachmittags 3 1/2 Uhr,

Wacker I - Halle 96 I

Verbandsspiel.

2 Uhr. Wacker III - Halle 96 III. Verbandsspiel.

Zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Hallischer Flieger.

Saal „Zu den fünf Türmen“, Albrecht-der-Loze — St. Wolfgangstr., straße 6.

Donnerstag, den 26. Sept., abends 8 Uhr

Vortragsabend

Aug. Adolf Kassau

Eigene Dichtungen.

Gedichte:

Vom goldenen Leben. — Vom eisernen Schlaf.

Bekenntnisse. — Liebeslieder. — Heimat und Vaterland.

Erzählungen:

St. Wolfgang und der Teufel. (Legende).

Das Grafen-d'Arras Ende.

Eintrittskarten zu Mk. 3, 2, 1 in der Hauptkassabehandlung von Heinrich Rohde und an der Abendkasse.

Kaufmännische Privatschule von Wilhelm Baer & Helene Dittenberger

Geiststrasse 41 II.

Beginn des neuen Kurses am 8. Oktober.

Chemische Privatschule für Damen

von Dr. Paul Herrmann,

verord. Handelschemiker, Halle, Ludw. Wuchererstr. 79.

Kleiner Schülernkreis — Sorgfältiger Einzelunterricht — Stellvertreter.

Neuer Kursus beginnt am 3. Oktober.

Chemie-Schule für Damen

Dr. Simon Gärtner

Privatfachschule zur Ausbildung v. Chemikerinnen

Halle a. S., Mühlweg 29.

Langjährige beste Erfolge. — Stellenvermittlung für Schülern. — Nächster Kursus beginnt 8. Oktober.

Kaufmännische Privatschule

von Karl Gieseuth,

Halle a. S., Harz 50. Fernruf 3013.

Beginn eines neuen Gesamtkurses am 1. Oktober.

Privatunterricht nach Vereinbarung. — Lehrpläne frei

Sitzen gebliebene

Quartier erlangen das einjährig-freiwillige Zeugnis mit unbedingter Sicherheit in 2, sitzen gebliebene Unteroffiziere in 1 1/2 Jahren. Eltern, deren Söhne dieses Ziel in der angegebenen Zeit bereits erreicht haben, erlassen gern Auskunft. Näheres

Institut Hertzsch,

Leipzig, Elsterstr. 11.

Wratzke u. Steiger, Gold, Poststr. 9/10.

Juwelen — Gold — Silber.

Fortbildungskursus

Büro Max Schmalzgraber, e. m. b. H., mit Detektiv-Abteilung, Jettli Berlin W., Kurfürstendamm 11.

Können nach 13-15jährige junge Mädchen teilnehmen, die die Schule nicht besuchen wollen.

Bech-Kopier-Hektographen-Tinte

ausgeben bei 10867

Anna Bodenstein, Privat-Heftverlegerin, Bernburgerstr. 4 II. J. Zschokke, u. Hans 32

